KLINIKEN SÜDOSTBAYERN

Kreisklinik Trostberg

[redacted]

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Trostberg 02.10.2021

Vorläufiger Entlassbrief

Sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten über unseren gemeinsamen Patienten Herrn

S[redacted], Rudolf, geb. [redacted] (Aufnahme-Nr.: 50085771),
wohnhaft: [redacted],

der sich vom 27.09.2021 bis 04.10.2021 in unserer stationären Behandlung befand.

Grund der Einweisung - aktuell:
Geplante OP LWS

Behandlungsdiagnosen:
- absolute Spinalkanalstenose L3/4 bei Lipomatose
- Carcinoma in situ: Prostata

Prozeduren:
27.09.2021 Hemilaminektomie LWS, 2 Segmente LWK 3/4
Knöcherne Dekompression des Spinalkanals, 2 Segmente LWK 3/4

Procedere:
- Wir bitten um Fortsetzen einer bedarfsgerechten Analgetika-Therapie
  Bitte regelmäßige Wundkontrollen

Hotline Entlassmanagement:
Mo. – Fr. 16:00 – 19:00 Uhr
Sa. und So. 10:00 - 14:00 Uhr
0861-705-2221
sonst:

Abteilungshotline für Ärzte:
Mo. – Fr. 8:00 – 16:00 Uhr
Tel. 08621/87-5040

Zentrale Notaufnahme:
durchgehend 24 Std.
Tel. 08621 – 875005
Fax 08621 - 875049

Ambulante Sprechzeiten
Montag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Terminvereinbarung
Sekretariat: 08621/87-5040

BG-Sprechstunde:
Donnerstag 10:00 - 13:00 Uhr

BG-Telefon:
08621/87-5080

Das Nahtmaterial kann ab dem 14. postoperativen Tag entfernt werden
Bitte Fortsetzen der Mobilisation mit der Secutec-Orthese für 6 Wochen, für diesen Zeitraum Vermeiden von aktivem PKW-Lenken sowie Vermeiden von Inklination, Reklination und Rotationsbewegungen und Heben und Tragen von Lasten über 5 kg
Bitte Wiedervorstellung in der Praxis bei Prof. Dr. Wimmer nach selbständiger Terminvereinbarung circa 14 Tage postoperativ zum Fadenzug

- Der Pat. wurde eingehend über Vorgehen und Komplikationsmöglichkeiten im Rahmen der Nachbehandlung informiert.
- Änderungen der Nachbehandlung sollten ohne Rücksprache des behandelnden Arztes nicht vorgenommen werden.

Weitere Diagnosen:

- Belastungsdyspnoe bei pulmonaler Hypervolämie/interstit. Ödem unter Abirateron- DD Cortisondauereinnahme (06/2021)

[redacted]

- Metastasierendes Prostataadenokarzinom, ED 07/2017, TNM: pT3aN0 (0/18) cM1b R1, PSA 59,64 ng/ml, GS 9
  - 07/17 Prostatastanze: 7 von 12 Stanzzylindern sind tumorbefallen zu max. 90%
  - 08/17 Beginn Leuprone => PSA-Remission auf 1ng/ml
  - 10/17 radikale Prostatektomie und pelvine LAE beidseits:
- Adenokarzinom linker Seitenlappen mit Perineuralscheideneinbrüchen und Kapseldurchbruch. Tumorfreie Lymphknoten.
- Vesikal und peripher nicht in sano.
  - 11/17 Metastase linke Beckenschaufel, Radiatio zunächst auf Patientenwunsch verschoben
  - 03/18 Beginn mit Abiraterone
  - 03/18 Radiatio linkes Os ilium, 10x 3 Gy
  - 04/18 zunehmende Schmerzen BWS bei multiplen ossären Läsionen
  - 04/18 PSA < 0,01 ng/ml
  - 06.-07.2018 Bestrahlung der WS auf Höhe Th 1 bis 11 Gesamtdosis 40,0 Gy,
- Bestrahlung, WK-Metastasen auf Höhe Th 5, 10 und 11 Gesamtdosis 46,0 Gy
  - 08/18 anhaltende PSA-Remission, bildgebend stabile Situation
  - 10/18 Radiatio Samenblasenloge 54 Gy und Prostataloge 66 Gy
  - 07 – 08/19 Bestrahlung zweier Knochenmetastasen auf Höhe der 5. und 7. Rippe dorsolateral GHD 40,0 Gy
- Chronische Obstipation unter Opiodtherapie bei metastasiertem Prostatakarzinom
- Kleine axiale Hiatushernie, sonst unauffällige ÖGD (07/11)
- Chronische Pankreatitis unklarer Ätiologie (02/17 Trostberg), Pankreaslipomatose

[redacted]

- Leukopenie a. e. unter Metamizol
- Psoriasis vulgaris
- Retinopathie
- Taubheit links
- Tinnitus

Allergien / Arzneimittelunverträglichkeiten: Keine bekannt

Anamnese - Unfallhergang:
Herr Schiller stellt sich zur geplanten Dekompression im Bereich der LWS zur stationären Aufnahme vor. Er beklagt seit mehreren Monaten zunehmende Schmerzen diesem Bereich. Kernspintomografisch zeigte sich eine absolute Spinalkanalstenose im Segment L 4/5 und L5/ S1. Dieser Befund wurde mit dem Patienten besprochen und bei Ausreizung der konservativen Therapiemöglichkeiten das operative Prozedere vereinbart.

Körperlicher Untersuchungsbefund:

[redacted]

Zusammenfassende Beurteilung:
Es erfolgt die stationäre Aufnahme zum geplanten OP-Termin. Die üblichen präoperativen Aufklärungen und Untersuchungen waren bereits ambulant erfolgt, so dass bereits am 27.09.2021 der oben genannte Eingriff in komplikationsloser Sitzung erfolgen kann. Postoperativ zeigte sich eine reizlose Wundheilung. Die Redondrainage konnte zeitgerecht entfernt werden. Es zeigte sich eine regelhafte Röntgenverlaufskontrolle mit regelrechtem Alignement. Laborchemisch ebenfalls unauffälliger Befund. Herr S[redacted] wurde ab dem ersten postoperativen Tag mit der Secutec-Orthese mobilisiert. Zunächst am Unterarmgehwagen auf Station, später ohne Hilfsmittel auf Stationsebene und der Treppe. Bei insgesamt komplikationslosem Verlauf und gut schmerzkompensierter Patientin können wir den Patienten am 04.10.2021 aus dem stationären Aufenthalt entlassen.

Arzneimittel:

[redacted]

Die empfohlene Medikation kann selbstverständlich durch andere Substanzen der gleichen Wirkgruppe in äquivalenter Dosis ersetzt werden

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

[redacted]

Leitender Arzt Assistenzärztin

Anlagen

Entlassungsrelevante Informationen
Labor
Diagnostik und Befunde

Entlassungsrelevante Informationen an die weiterbehandelnden Kollegen

- **Befund bei Entlassung:**
  Reizlose Wundverhältnisse, Nahtmaterial einliegend, Patient mit Secutec Orthese im Krankenhausgelände selbstständig mobil, Kompensierte Schmerzsituation, kein sensomotorisches Defizit
  Infektionen oder Besiedelungen durch multiresistente Erreger:
  COVID PCR negativ
- **Mitgegebene Arzneimittel:**
  Tagesdosis laut Medikationsplan
- **Veranlasste Verordnungen:**
  keine
- **Mitgegebene Befunde:**
  Vorläufiger Arztbrief
- **Bescheinigung über Arbeitsunfähigkeit:**
  keine
- **Nachfolgende Versorgungseinrichtung:**
  Entlassung nach Hause

Diagnostik und Befunde:

Röntgen der LWS in 2 Ebenen vom 30.09.2021

Indikation
Geringgradige Skoliose. Inzipiente degenerative Veränderungen. Unauffällige Weichteile. Mehrere chirurgische Clips in Projektion auf das Becken.